



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

219 (15.5.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-158862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-158862)

800 bis 1200 Meter. Die Gleitflüge, in welchen die Flieger durchsichtig niederzogen, boten einen schönen Anblick.

Die Situation am Mittwoch abend. Von den 12 Fliegern, die Fliegengasse der deutschen Heeresverwaltung flogen, haben zwei das Ziel erreicht.

St. Garter (Kämpfer-Taube) und St. Carthago (Ablauf-Doppeldecker) mußte mehrfach Koblenz eine Notlandung vornehmen.

St. Garter (Kämpfer-Taube) landete bei Reinsdorf und wurde schwer verletzt. St. Donnerbert (Kämpfer-Taube) bot bei Koffel den Flug aufzugeben.

St. Coevert (Kämpfer-Taube) ist in Frankfurt gelandet und ist bis Heidelberg geflogen. St. Herling (Apparat Otto-Doppeldecker) wurde bei Massenheim zertrümmert.

St. Fritz v. Gallen hat wegen Beschädigung des Flugzeuges (Otto-Zwei-Decker) bei Oberstein aufgegeben. Von Fliegern, die eigene Fliegengasse flogen, landeten in Karlsruhe:

St. v. Sibleins (Eindecker der D. H. L.). Ingenieur Schlegel (Ablauf-Doppeldecker, Modell M 13).

St. Joly (Gothaer Wagontrieb-Eindecker). St. Jmidan (D. H. L. Eindecker) mußte wegen Beschädigung der Maschine abmontieren. Oberst Vinke (Ablauf-Doppeldecker) hatte vom Start weg und hatte halb eine unbrauchbare Maschine.

St. Helene (Ablauf-Doppeldecker) landete auf dem Weidenfeld. St. Hilberth (Eindecker) lieferte gleich beim Start wegen Beschädigung des Flugzeuges auf.

St. Wagner (Eindecker) flog zum Abschluß nach Cassel zurück und gab auf. Frau Savelad flüchtete bei Heidelberg ab. Hier erkrankte. Sein Begleiter wurde leicht verletzt. Der Weiterflug ist fraglich.

Um 4 1/2 Uhr eingetroffen war, eine goldene Uhr, gestiftet von General Baron v. Karlsruhe, Leutnant Kaffner einen silbernen Weinföhrler, gestiftet von Bürgermeister Wohlschlaeger-Jordan-Deidesheim, Leutnant Joly eine Silberne Platte, gestiftet von Bürgermeister Zundler in Dorn.

Am halb 5 Uhr wurde gemeldet, daß das Zeppelin-Luftschiff von Frontenthal aus gestartet sei. Um 4.50 Uhr schwebte die „Victoria Luise“ über Reinsdorf und wurde kurz darauf in der Richtung auf Reinsdorf zu gesehen.

Unterdessen wurde bekannt, daß die Rundfahrt am Montag infolge des verspäteten Eintreffens der „Victoria Luise“ in Regal kommen müsse und daß das Luftschiff direkt nach Frankfurt zurückkehren werde.

Am halb 6 Uhr ging der Schauspieler Stage der seine Rundflüge bis auf die Anhöhen des Weinbieres ausgedehnt und dann wieder das Zeppelinluftschiff umkreist hatte, nach einer Dauerfahrt von 39 Minuten in sicherer Gleitfluge zur Erde nieder.

Am diesbezügliche Zeit flog der Schauspieler Raul Schwandt aus Berlin mit seinem Grade-Eindecker auf und führte zwei weitere Flüge aus. Inzwischen hatten fleißige Monteure den Flugapparat des Leutnants Joly, der vormittags beim verfaulenden Wiedereinflieg in den Graben gefahren war, durch die im Stillstand herbeigeschafften Ersatzteile wieder völlig repariert.

Das Luftschiff wird am 6.25 Uhr den Weiterflug nach Karlsruhe antreten können. Nun begann eine ganze Reihe von Rundflügen des Schauspielers Schwandt auf seinem Grade-Eindecker. Bis um halb 8 Uhr unternahm er noch vier Aufstiege, die sämtlich glücklich verlaufen sind.

Die Rasttag. * Perisubtr., 14. Mai. Es landeten hier im Laufe des heutigen Abends: St. Garter am 4.49 Uhr, aufsetzten in Heidelberg 4.19 Uhr.

Ingenieur Schlegel um 6.10 Uhr, St. Joly um 7.21 Uhr, St. Carthago um 8.47 Uhr. * Karlsruhe, 15. Mai. Ingenieur Feden, her in Heidelberg eine Zwischenlandung vorgenommen hatte, und dort heute früh um 4.53 Uhr aufgeflogen war, ist um 5.22 hier eingetroffen.

* Karlsruhe, 15. Mai. St. Carthago, der gestern abends gegen 8 Uhr eine Notlandung bei Frontenthal vornehmen mußte, ist heute früh gegen 7 1/2 Uhr wieder aufgeflogen und vollstet die hiesige Kontrollstation 7 Uhr 30 Minuten und Heidelberg 7 Uhr 33 Minuten.

Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris. * Paris.

Pfalz, Hessen und Umgebung. * Birmensfeld, 11. Mai. Eine überaus schöne Partie fand am Sonntag im Wald bei Birmensfeld statt.

Homunalpolitischen. * Großschafften, 14. Mai. Bei der gestern vormittag stattgefundenen Bürgererversammlung waren 32 Mitglieder anwesend.

Kunst, Wissenschaft u. Leben. Theaterkritik. Am Freitag wird der Schwan „Walden“ zum erneuten Wechselt.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

gezeigt. Die 1. Gruppe (Frankfurt a. O. - Weiden 207 km.) wurde von 45 Fahrern glücklich bestritten.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Das Publikum dankte dem Schauspieler mit viel hellen, jungen Geduldet jauchzt aus dieser hellen, klaren Stimme.

Vereinsnachrichten.

Eine Ortsgruppe des Helferbundes ist am 25. April in Kaiserslautern gegründet worden. Vorsitzender wurde Kaufmann Ludw. Sander...

Stimmen aus dem Publikum.

Großstadtgeräusche.

In der Abendausgabe Ihres geschätzten Mannheimer Anzeigers vom 8. Mai d. J. ist ein Artikel über Großstadtgeräusche enthalten, der mit 'Ein objektiv Urteilendes' unterzeichnet ist.

Dem Herrn Einsender ist aber entgegenzuhalten, daß seine Ausführungen meist nicht objektiv sind, da sie auf zu geringer Erfahrung basieren. Bezüglich der Dampffiren...

Die verschiedenen Klagen in Ihrer geschätzten Zeitung geben auch mir Anlass zu protestieren, da ich schon seit meinem Dienst in ein Regier...

Es entspräche doch dem Sinne des Gesetzes und dem natürlichen Empfinden, wenn die maßgebenden Behörden von sich aus dem lästigen Treiben der Hausierhändler Einhalt gebieten würden.

Megen des Straßenhändlerhandels.

Die verschiedenen Klagen in Ihrer geschätzten Zeitung geben auch mir Anlass zu protestieren, da ich schon seit meinem Dienst in ein Regier...

Ein schweres Fliegerunglück in Johannisthal.

Berlin, 15. Mai. (Von uns. Berl. Post.) Aus dem Flugplatz Johannisthal ergreift sich gestern Abend ein außerordentlich schwerer Unfall.

Gestern Abend wurde nach einem längeren Aufenthalt der Wind ab und allmählich beruhte auf dem Plage reger Flugbetrieb.

Bei klammerem als es unter dem Ausmaß der Reue des Doppeldeckers aus. Hauptmann Jucker wurde mit einer schweren Schädelerkrankung...

Ueber die Ursache des Zusammenstoßes gibt der Pilot H. Schuler, der Führer des Ostland-Eindeckers, folgende Darstellung.

Der Fluglehrer Dietrich ist jedenfalls mit dem Manne, der in letzter Zeit einen Artikel über seine Überredung als Piloten in Johannisthal veröffentlichte...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Prinz Heinrich - Bestflug 1915. Karlsruhe, 15. Mai. Oberl. von Baulicz ist am 8.02 Uhr hier abgegangen.

Der gestern Abend hier am Ende der Zeit des Prinzen Heinrich brachte die hiesigen Kreise...

Die Deckungsfrage.

Berlin, 15. Mai. (Von uns. Berl. Post.) Zwischen dem Reichstag und den Anhängern der bürgerlichen Parteien werden...

Die Todesfahrt in den Bergen.

Bern, 4. Mai. Die verunglückten am Fuße des Grand Combin angekommenen deutschen Touristen Schanze (nicht Zange) und sein Freund Seit aus Karlsruhe...

Über den Meeresspiegel.

Paris, 15. Mai. Aus Bagdad wird gemeldet, daß das Expeditionskorps, das am 1. Februar mit 26 Kisten nach Selah abgegangen war...

Die Mongolei als autonomer Staat.

London, 15. Mai. (Von uns. Lond. Post.) Der Daily Telegraph bringt folgende Aussprüche...

Die Verhaftung des Berliner Knabenmörders.

Berlin, 15. Mai. (Von uns. Berl. Post.) Durch die weiteren mit dem verhafteten...

Dienst Josef Witter im Laufe des gestrigen Tages vorgenommenen Vernehmung hat sich das Bild der Tat erheblich geändert.

Der Balkankrieg.

Die englisch-russische Verständigung. Konstantinopel, 14. Mai. (Reuter.) Nach Mitteilungen aus albanesischen Quellen...

Der Mittelmeer-Stunde.

Algerien, 14. Mai. (Reuter.) Der Mittelmeer-Stunde. Algerien, 14. Mai. (Reuter.) Der Mittelmeer-Stunde.

Die russische Expedition nach China.

Die russische Expedition nach China. Die russische Expedition nach China.



Landwirtschaft.

Wiedereröffnung der Viehverwertungsstelle in Mannheim.

Die Landwirtschaftskammer hat ihre Viehverwertungsstelle auf dem Schlachthof in Mannheim wieder in ständigen Betrieb gesetzt.

Volkswirtschaft.

A.-G. für landwirtschaftliche Maschinen in Würzburg.

In der gestrigen ordentlichen Generalversammlung waren 911 Stimmen vertreten. Zum Geschäftsbericht wurde auf Anfrage mitgeteilt, daß unter den Handlungskosten von 74.650 M. Vergütungen an den Aufsichtsrat mit 3000 M. verbucht seien.

Die Landwirtsch. Kammer hat ihre Viehverwertungsstelle auf dem Schlachthof in Mannheim wieder in ständigen Betrieb gesetzt.

Stuttgarter Städtische Sparkasse. Die gegenwärtig immer noch herrschenden schwierigen Verhältnisse auf dem Geldmarkt kommen bei der Stuttgarter Städtischen Sparkasse nicht zum Ausdruck.

Von der Berliner Börse. Die 4proz. mündliche Anleihe der Stadt Darmstadt vom Jahre 1909, unverlosbar und unkündbar bis 1925, wurde heute zum ersten Male notiert.

Chemische Fabrik Bockau. Es erregt hier Befremden, daß die Chemische Fabrik Bockau in Magdeburg trotz der von ihr bereits angekündigten Kapitalerhöhung es bisher unterlassen hat, ihren Rechnungsabschluss für 1912 zu veröffentlichen.

Rheinisch-westfälisches Kohlsyndikat. In dem Geschäftsbericht des Rheinisch-westfälischen Kohlsyndikats wird über die Erneuerungsverhandlungen gesagt, daß diese im Berichtsjahre fortgesetzt wurden, ohne daß es bisher gelungen sei, eine allgemein befriedigende Grundlage zu finden.

Bayerische Vereinsbank. Die 6 Mill. Mark neuen Aktien der Bayerischen Vereinsbank in München, mit halber Dividendenberechtigung für 1913, werden jetzt zum Kurse von 155 Prozent den Aktionären angeboten.

Vereinigung Berliner Banken und Bankiers. In Uebereinstimmung mit der Ausordnung des Börsenvorstandes am Tage der Landtagswahl, Freitag, den 16. Mai d. J., die Börse ausfallen zu lassen, haben die Mitglieder der Vereinigung von Berliner Banken und Bankiers beschlossen, an diesem Tage ihre sämtlichen Bureaus und Kassen nachmittags um 1 Uhr für jeglichen Verkehr zu schließen.

Die Papierfabrik Reinholz, A.-G. in Düsseldorf, teilt laut B. T. mit, daß das Geschäftsjahr bisher in jeder Weise normal verlaufen sei.

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Stadt Mühlhausen. Der Stadt Mühlhausen i. Elb. ist die staatliche Genehmigung erteilt worden zur Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber im Gesamtbetrag von 4 Mill. Mark.

Frankfurter Abende.

Frankfurt, 14. Mai. Umsätze bis 6.15 Uhr abends. Kreditaktien 189% bz., D. Effekt u. Wechselbank 114 bz., G., Oesterreich. Länderbank 133 1/2 bz., G. ult.

Im Abendverkehr war die Tendenz mangelnd. Anrohung bei geringen Umsätzen schwach behauptet. Am Kassamarkt der Industrierpapiere blieben die Kursveränderungen ebenfalls gering.

Telegraphische Börsenberichte.

London, 14. Mai. The Baltic Schluß. Weizen schwimmend: unregelmäßig. Preise 3 d niedriger, indischer Weizen stetig, Teilladungen 6 d niedriger.

Chicago, 14. Mai. (Tel.) Produktenbörse. Weizen. Der Markt eröffnete auf basisslautende Kabelberichte und günstige Wettermeldungen im Nordosten in williger Haltung.

Stuttgarter Städtische Sparkasse. Die gegenwärtig immer noch herrschenden schwierigen Verhältnisse auf dem Geldmarkt kommen bei der Stuttgarter Städtischen Sparkasse nicht zum Ausdruck.

Chemische Fabrik Bockau. Es erregt hier Befremden, daß die Chemische Fabrik Bockau in Magdeburg trotz der von ihr bereits angekündigten Kapitalerhöhung es bisher unterlassen hat, ihren Rechnungsabschluss für 1912 zu veröffentlichen.

Rheinisch-westfälisches Kohlsyndikat. In dem Geschäftsbericht des Rheinisch-westfälischen Kohlsyndikats wird über die Erneuerungsverhandlungen gesagt, daß diese im Berichtsjahre fortgesetzt wurden, ohne daß es bisher gelungen sei, eine allgemein befriedigende Grundlage zu finden.

Bayerische Vereinsbank. Die 6 Mill. Mark neuen Aktien der Bayerischen Vereinsbank in München, mit halber Dividendenberechtigung für 1913, werden jetzt zum Kurse von 155 Prozent den Aktionären angeboten.

Vereinigung Berliner Banken und Bankiers. In Uebereinstimmung mit der Ausordnung des Börsenvorstandes am Tage der Landtagswahl, Freitag, den 16. Mai d. J., die Börse ausfallen zu lassen, haben die Mitglieder der Vereinigung von Berliner Banken und Bankiers beschlossen, an diesem Tage ihre sämtlichen Bureaus und Kassen nachmittags um 1 Uhr für jeglichen Verkehr zu schließen.

Die Papierfabrik Reinholz, A.-G. in Düsseldorf, teilt laut B. T. mit, daß das Geschäftsjahr bisher in jeder Weise normal verlaufen sei.

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Stadt Mühlhausen. Der Stadt Mühlhausen i. Elb. ist die staatliche Genehmigung erteilt worden zur Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber im Gesamtbetrag von 4 Mill. Mark.

Table with exchange rates for various locations including New York, London, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table titled 'Produkte' showing prices for various commodities like wheat, sugar, and oil. Columns include product name, unit, and price.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table with exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets. Columns include location, date, and rate.

Table titled 'Gelenkblätter Nr. 2' listing names and addresses of individuals, possibly related to a legal or official notice.

Table titled 'Gelenkblätter Nr. 4' listing names and addresses of individuals, possibly related to a legal or official notice.

Table titled 'Wasserstandsberichte v. Monat Mai' showing water level data for various stations. Columns include station name, date, and water level.

Table titled 'Witterungsbeobachtungen d. meteor. Station Mannheim' showing weather observations for Mannheim. Columns include date, time, and weather conditions.

Table titled 'Witterungsbericht' providing a summary of weather conditions and forecasts. Columns include date, time, and weather details.

Table titled 'Wetteransicht f. mehrere Tage i. Voraus' showing weather forecasts for several days ahead. Columns include date, time, and forecast details.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldmann; für Kunst: Feuilleton: Julius Wime; für Lokales, Provinziales und Gerichtsbezugs: Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Kircher; für den Inseratenteil u. Geschäftliches: Fritz Jock; Druck und Verlag der: Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.; Direktor: Ernst Müller.

Advertisement for Dunlop Pneumatik tires. Features the Dunlop logo, the year 1888-1913, and text: 'DUNLOP Pneumatik Die erste und seitdem die führende Marke. Landauer & Macholl Heilbronn.' Includes a small illustration of a tire.

Sternogr. Verein



Sie erfahren am Dienstag, den 20. Mai, abends 7 1/2 Uhr wieder einen

Anfängerkurs Unterrichtsfach: Schrift- u. Schreib- u. Buchführung (Eingangsbuchführung) Saal 17.

Honorar M. 10.— (12.—) zahlend. Anmeldungen werden schriftlich erbeten oder persönlich an obigen Abend.

Der Vorstand.

Zwangsv. Verheirathung. Freitag, 16. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr werde ich im Standesamt Q. 6. 2 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich verheirathen: 2 Raffenstr. 1, Schreibmaschine, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Kasten, 1 Piano, Möbel und sonstiges.

Mannheim, 15. Mai 1913. Weder, Gerichtsvollzieher, B. 4. 8. 10103

Vermischtes

39. Frau, pers. Köchin empfiehlt sich bei Diensten, Kochen od. sonst. Arbeiten zum Kochen. Preis: 24. 4. St. 175.

Morgen früh auf der Freibank Rindfleisch zu 50 Pf. Schlachthofverwaltung.

Ein kleiner gesunder Knabe kann gegen Überzahlung an Arbeitskräfte abgegeben werden. Christen unter O. 245 Dampfwerk Mannheim 10005

Gestern entschlief der Großkaufmann

Herr Emil Reinhardt

der als Gründer und Mitglied des Aufsichtsrats unserer Gesellschaft, unsere Interessen jederzeit aufs eifrigste vertreten und gefördert hat. Für seine Verdienste um unser Unternehmen werden wir seiner dauernd und in Dankbarkeit gedenken.

Aufsichtsrat und Vorstand der Mannheimer Saalbau-Aktien-Gesellschaft i. L.

MANNHEIM, den 13. Mai 1913.

Prachtvolle goldgelbe

Mainzer-Käse

Butter-Konsum P 5, 13 72108 Tel. 7004. Niedervertäufer billig.

Entlaufen

männlicher Foxterrier kleine Kopfsteife schwarz, Weg. Verloren abzugeben. Rheinwillestr. 4, 3. Et.

Zugelauten

Ein junger, gelber Wolfshund zugelaufen. Näheres Rheinwillestr. 4, 3. Et. Bismarckstraße 6. 18631

Verloren

Gold. Ketten

mit Ohrs. auf dem Spielplatz im Friedrichshof Wittmoos vor mittags verloren. Abzugeben gegen Belohnung M. 4, 1. 4 Et.

Geldverkehr

Privatmann übernimmt alle Kassa- u. guten Rechnungswesen. O. 1. 10. 1000 an die Exp.

Privatgelber

in jeder Höhe auszuführen. Näh. Josef Köhler, K. 7. 2. St., Sprechst. von 9-4 u. 7-8 Uhr abends. 10022

Heirat

Heirats-Gesuch!

Ich meine Verwandte, thätige Erscheinung, sehr hässl. erogen, mit etwas Vermögen, sucht passende Partie. Schreiben mit Nr. 10091 an die Expedition.

Seirat.

Bestid. Anzahl, T. J. a. mit etwas Verm. wünscht mit solch. Herrn zw. 18-25 Jahren beizutreten zu werden. Entgeltliche Eheren u. Nr. 433 L. K. Hauptpostk. Anzahlung ausf. 10005

Dame 25. Jahre, 5. Meter, gut. intell., tedell. gut. Ausg. u. naturlieb. alleinstehend, wünscht die Bekanntschaft eines Alt. geb. Herrn in hoh. Position zu erlangen. Schriftl. Off. erbeten. Nr. 433 L. K. Hauptpostk. Anzahlung ausf. 10005

Verkauf

Ein legendes Pfauenpaar

wegen Platzmangel u. veralt. Näh. Hotel-Restaurant Klosterfeller, Schwefelgasse 11733

Gelegenheitskauf!

Größerer gut erhaltener Eisschrank u. mehrere gut erhalt. Kleiderkäufe, ein Bettzeug u. Wäscherkrank billig zu verkaufen. Gabelbergerstr. 7 part.

Sohlen. Schlafzimmern

Speisestuben, Stühle, Sesseln, Kissen, Sofas u. Plüschstühle, sehr schön. Näh. 433 L. K. Hauptpostk. Anzahlung ausf. 10005

Fahrrad mit Freil. bel. neu bil. u. perf. 10024 L. 25. 2 part. 11.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 7 1/2 Uhr verschied sanft im 66. J., nach langem schwerem, mit grosser Geduld getragenen Leiden, unser geliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Jakob Metz

Hafnermeister im Alter von 66 1/2 Jahren. 30887

MANNHEIM (R. 4. 6), den 15. Mai 1913.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Maria Metz, geb. Wahl.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. Mai, nachmittags 1/2 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Mannheimer Singverein e. V. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrl. Mitglieder von dem Hinscheiden unseres Ehrenmitgliedes

Jakob Metz

in Kenntnis zu setzen. Wir betrauern in dem Verlebten einen treuen Anhänger unseres Vereins, der denselben während 48 Jahre ununterbrochen angehört und werden wir dem Verstorbenen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 1/2 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Wir bitten unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung am letzten Ehrengeleite. 11733

Der Vorstand.

Hauszinsbücher in jeder beliebigen Grösse zu haben Dr. H. Baas Buchdrucker

Laxin-Konfekt

beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen. Dose (20 Fruchtkonfitüren) Mk. 1.20. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.

Die Töchter von Friedrichsholm.

Roman von Theresie Köhl. (Hörbuch verboten.) (Fortsetzung.) Hoff so lange wie die Winternacht auf dem Hof... (Text continues with details of the novel's plot and characters.)

in der schönsten Damenfreundschaft. Nicht hier in Dürren geschlossen, sondern weit draussen im Moor. Auf heimlichen Pfaden schlängelt man sich an einen alten Derrenschloß heran... (Text continues with a scene from the novel.)

Die selbe Unberührtheit des Herzens, die Frau Rothmanns Brief ausdrückte, war bei den Töchtern von Friedrichsholm zu konstatieren. Man war dort nur immer aus ruhigen Pulsschlag froh über kein Kommen. Nicht zum mindesten Frau Martha. Deren Gesicht strahlte auf, wenn er kam... (Text continues with a scene from the novel.)

mantel, bilden wir uns ein, meine Mädchen und ich? „Kognak, warst Ursula ein.“ „Ja wohl, Kognak, der Kindskopf, die hat ja was an sich, einen feinen poetischen Gang, meine ich. Den hat sie von mir geerbt,“ brüßelte er sich übergehend. Natürlich erwiderte der Geliebte, und man rückte sich für den Blick aus. Ursula wollte nicht mitgehen. Es interessierte sie nicht so stark und sie blieb lieber bei Mutter... (Text continues with a scene from the novel.)

Apollo Theater
Täglich 8 1/2 Uhr bis incl. 31. Mai 1913.
Hartstein
In dem tollen Schlager „Der Stolz“ der III. Kompanie!

Freiwilige Feuerwehr Mannheim.

Einladung
Sonntag, 25. Mai d. J., morg. 11 Uhr. Abends 8 Uhr im Saal der Schützengesellschaft zum Schützenfest.

XX. Kreiseverbandstag

Am Sonntag, 25. Mai d. J., morg. 11 Uhr. Abends 8 Uhr im Saal der Schützengesellschaft zum Schützenfest.

Nach Amerika
Holland Amerika Linie Rotterdam-New York

Neue Arbeitsgebiete
entwirft das techn. System, aufeinander abgestimmt, von der Probeplanung bis zur Ausführung.

Zeitgemäße Wege zum finanziellen Erfolg.

New-York
und **Canada**

Paris ab Havre
mittelschiffahrt d. C. G. G. Transatlantique

C. Koehersperger
Strassburg Magasinstraße 4.

Gundlach & Baerenklau
Mannheim, Bahnhofplatz 7 und J. Kratzert's

Enthaarungs-Pomade
entfernt Haare im Gesicht, jeden Haargewuchs des Gesichts u. der Arme gefahrlos u. schmerzlos.

Zahn-Atelier
A. Wildt, Benzstraße 12, P 2, 14, Planken. Tel. 2040.

Großh. Hof- u. National-Theater MANNHEIM
Donnerstag, den 15. Mai 1913
17. Vorstellung im Abonnement B

Norma
Große Oper in drei Akten von Bellini
Für die deutsche Bühne neu bearbeitet u. instrumentiert von Felix Mottl
Regie: Eugen Hederau - Dirigent: Artur Bodanzky
Personen:
Norma, Haupt der Truppen
Rodolphe, dessen Leutnant, Oberst
Lindberger, Oberstleutnant im Generalstab
Primo, französischer Präcental
Lindberger, Präfekt
Chlodwig, Priesterin
Lindberger, Präfekt
Platzh. Herzog
Platzh. Herzog
Platzh. Herzog

Majolika
Anfang 8 Uhr.

Handschuhe
in Leder und Stoff für Damen und Herren in größter Auswahl

Meine Lichtheilanstalt
behandelt sich jetzt 1913
1021 (Café Français)
Königs, Tel. 4329.

F. Göhring
PARADEPLATZ
Gegründet 1922

Reklame: U. Künstlermarken für Sammler
beruht gegen vorübergehende Vorkaufungen 1913
100 verschiedene Marken 60 Bld.
200 verschiedene Marken 90 Bld.

Detektiv-Institut und Privatauskunft „Argus“
Mannheim, O 6, 6 (Planken), Tel. 3305
A. Maier & Co., G. m. b. H.

Wendel-Treppen
Treppen jeder Art
solid und billig.

Ph. J. Schmitt
U 1, 16.

Haustelegraph- und Telefonanstalt
Carl Gorät
R 3, 2 Tel. 2835

Weinrestaurant Loreley
Nabe Spalla - Nabe Laisung.
O 7, 3) Grete Werner Tel. 2951.
Gemütliche Lokalitäten.
Spezialität: Offene Rhein-Weine.

Brauhaus Habereckl
Q 4, 11
Heute Donnerstag
Schlachtfest
Spezial-Hausmacher Bratwürste mit Erbsensauce und Kraut, Schwabsche Pfeffer mit Klöße, Groß-Schlachtplatten.

Zum Storch K 1, 4
Empfehle meinen bek. guten, reichlichen Mittag- und Abendtisch in und außer Abonnement zu günstigen Preisen.

Erste Schwetzinger Apfelweinkelerei
empfehle selbstgekelterten prima glanzhellen

Apfelwein
in Gebinden von 30 Liter an aufwärts franco mit eigener Fuhr vor's Haus.
Jakob Deimann, Schwetzingen
Mannheimerstr. 48/50.
Telephon Nr. 63.

Gelegenheitskauf!
Empfehle einen grossen Posten elegante, braune und schwarze **Chevreaux-Damenstiefel** u. **Halbschuhe** zum Einheitspreis von Mk. 8,50 u. Herrenstiefel zum Einheitspreis v. Mk. 10,50 unter Garantie für gutes Tragen.

Keine graue Haare
mehr beim Gebrauch von **Perfekt** selbstiges macht 20 Jahre jünger.
Erfolg garantiert. Niemand kann es sehen. Bei Nichterfolg geht zurück. Flasche Mk. 3,50. Versand auswärts per Nachnahme. Nur so haben bei

Gratis! Ein modernes Kochbuch
mit ca. 1500 bewährten Rezepten und ca. 500 3500 Illustrationen steht einem Abnahme! Die Kunst gut u. billig zu kochen erhält jeder Mann des freien Mannesheim einrichtliches Kochbuch und es ist ein köstliches Buch für den Koch, wenn er für seine Arbeit mit gleichzeitiger Abgabe des Buches einen kleinen Betrag unter H. 1435 an die Hermanns-Expedition P. Frey in Mannheim schriftlich einreicht.

Wendel-Treppen
Treppen jeder Art
solid und billig.

Sommer sprossen Crème
Sicher wirkend! garantiert unschädlich selbst für Kinder.
Allein hier zu haben bei **Urbach's Nacht.**
D 3, 8 Tel. 288 D 3, 8

W. Forstbauer
Conditorei und Bestellgeschäft
N 7, 2 Telephon 3316 N 7, 2
langjährig. Anger-Reservant erster Häuser in Mannheim u. Heidelberg empfiehlt sich zur Lieferung täglich frischer und feiner
Backwaren □ Torten □ Eis □ Nusstorte usw.
Spezialität: Caruso-Kranz. 2768
Chokolade □ Kakao □ Confitüren □ Thee
in nur guten Qualitäten. Rasche und gute Bedienung.

Delikateß-Saftschenken
im eigenen Saft gedinstet. Ein Versuch führt zu dauernder Kundenschaft.
August Schneider
J 3a, 6. Telephon 1720.
Fabrik feiner Wurst- und Fleischwaren.
Filialen:
Meerfeldstrasse 40. Umlandstrasse 42.

Königstein
Das deutsche Saft Moritz
heil Nervosität
heil Schlaflosigkeit
Nachkuren. * * * Tüchtige Ärzte.
Grand Hotel Königstein Ed. Stern. Besten und grössten Hans. - Herrliche Lage. Hotel Bender In schönster Lage. Pension v. Mk. 5. - an. Prospekt vorrätig. Eden-Hotel u. Kurhaus Taunusblick Kügelstein i. Taunus. Tel. Nr. 24. Augen, Aufstiege, Verr. Küche. Auto-Garage. Neue Leitz. Geb. Robmann. 1913

KARTOTHEK
Das beste Hilfsmittel moderner Geschäftsorganisation
Praktische Büromöbel
Glogowski & Co
Mannheim, O 7, 5
Heidelbergerstrasse.
Katalog gratis u. franco

Hühneraugen und Hornhaut
und ein recht schmerzhaftes und unter Umständen gefährliches Leiden. Es ist deshalb sehr erwünscht, daß es jahrelangen ärztlichen Bemühungen gelingen ist.
Dr. med. Collatz's Clavulin-Pflaster
beruhen, welches alle andere Mittel und das wegen seiner Wirkung gefährliche Schneiden ersetzt. Clavulin ist das einzige Mittel der Gegenwart gegen Hühneraugen, dessen Zusammensetzung auf ärztlicher Erfahrung beruht. Verhältlich i. d. W. in Mannheim bei **Ludwig A. Schüttlein**
Heidelbergerstr. 104, 3, Telephon 202
und Filiale Friedrichshafen III. Telephon 3967

Vermischtes
Derjenige Herr im kraus. Mannege mit a. T. Achtung! 9 Uhr a. Freitagsspel. einigemal anger. hat mich aber, bevor, spöling. un. (Pantani) seine Adresse au. zusammenf. anang. 1913

Babette Maier
Nachl. in: Anna Schiecher
MODES
jetzt E 4, 1 (Planken)
H. Klags. Striker F. 4
Heidelbergerstrasse.

Bad. Rote +
Gold-Lotterie
Ziehung sicher 4. Juni
325 Gew. n. 1 Prämie
bar ohne Abzug
37 000 Mark
Mögl. Höchstgew.
15 000 Mark
Haupttreffer bar **10 000** Mark
3125 Gew. n. 1 Prämie bar Geld
27 000 Mark
Lose à 1 M. 11 L. 10 M.
Paris und
Lies 25 Pfr. empfiehlt
Lottoria-
Geldgewinn. **J. Störmer**
Stralberg 1. L. Langstr. 107.
Fil.: Kalia W., Hauptstr. 4.
In Mannheim: Horn-
bergers Lotteriegese-
schaft, E. 5, 17 und
G. 4, 5. Lotteriegese-
schaft, R. 4, 10 und
F. 2, 1 sowie sonstige
Los-Verkaufsstellen.
In Heidelberg: J. F. Lang Sohn. 39763

Stühle und Stühle
werden in den billigsten Preisen gelöst u. repariert. Große Reparaturwerk. **Wannheimer**
Storb- u. Bürtelgeschäft
N 6, 25. 2122

Matragen u. Divans
werden prompt u. billig. Preisen aufgegeben. **1913**
Herrig, H 7, 11, 5. Str.

Zum Sticken
wird angerechnet.
Carl Hauilo, N 2, 14
Tel. 2004. v. a. v. R. 2.
40671

Beamte
kann von einer vornehm. Firmu ihren Bedarf in Schreib, Bleischnitten, Trepp, Gardinen, Porzellan u. Tassen, sowie sämtliche Bekleidung aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst u. d. R. 16322 a. d. 1. 1. 21

Stempelfabrik Adelsheim
O 6, 1 Mannheim O 6, 1
Telephon 3594
Stempel
in Kautschuk u. Metall
Signierstempel,
Schlüssel, Farben,
Blompen, Plompen,
Bühnenzettel, Kassen,
Wägekarten, Bld.,
Messing-, u. Emaille-Bld.
O 6, 1 billig. O 6, 1

Damen-
Kopfwäsche mit den neuesten Apparaten
Elektr. Trocknung
50 Pfg.
Anfertigung sämtlich. modern. Haararbeiten
Frau Geyer
N 2, 18. N 2, 18



KRAMPE

Meine Auswahl in Wasch-Stoffen ist ohne gleichen!

Bei einer erschöpfenden, gut eingerichteten Vertriebsorganisation (Spezialität), welche aus die Bestellungen und Selbstveränderung besteht, finden gewandte, erprobte Verkäuferinnen oder Stände sofortige Auslieferung für den Kunden bei sofortiger Bestimmung. Am Abende des erfolglosen demnachstigen Antrags.

Heuer.

Von mittlerer General-Agentur wird per 1. Juli junger, energischer Bürovorsteher gesucht. Offerten in schriftlicher Form, Referenzen und Gehaltsforderung, an K. 274 F. M., an Rudolf Mosse, Mannheim.

Heute neu! Grosser Vorrat Rippenstoffe zu Jacken- und Röcken. Letzte Neuheit! 120

Heute neu! 110 breite Stickereien. reich bestickt! 195 145 95 Pf.

Weit unter Preis

110 br. weiße Bulgaren-Crêpe, Crêpe-Volle, Valennois, Protte-Valle. Jeder Meter 135 Mk. Die neuen Blusenstoffe.

Gestickte Mullen. Tapete und Lochsticker, Netz. 115 68 Pf. Reich Schweiz.

Schwere Qualität Wollmusseline 75 Pf. 80 breit, nur allerbeste Material.

Weisse Waschstoffe

für Kleider und Blusen. einzig grosse Auswahl!

Rheiniust

Heute Donnerstag, abends 8 1/2 - 11 Uhr. Grosses Konzert. Es ladet freundlich ein. Der Besitzer: Wilhelm Rechner.

Spargel

täglich frisch gebohrt, liefert zum Tagespreise gegen Kassa. Aug. Fackel, Landwirt, Scheitzingen.

Reifer Limburger

110 45 Pf. empfiehlt 77003.

Butter-Aonium

12 Wochen alt, 100% Butter. 110 45 Pf.

Heirat!

Einiger Mann 35 J. alt in besserer Stellung sucht die Bekanntschaft eines braven feigen Mädchens breiter feinerer Eltern. Offerten unter T. 242 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Buntes Feuilleton.

Jeunesses für Weibchen.

Um den vielen Weibchen vorzugeben, ist, wie aus London geschrieben wird, ein jüngerer Mann auf den genialen Gedanken gekommen, Jeunesses einzuführen. Gleich den Schülern, die in ihren Jeunesses einen Weisheitslehre für den Alltag zu dem Erwerb bringen, sollen die jungen Damen, die beschäftigen, in den besten Stand der Welt zu treten, Jeunesses zu werden, die sie dann berechnen. Nur in der Jeunesses hat man Gelegenheit, ein Mädchen zu studieren. Man ist sich auch Mühe geben, den Mann täglich auf neue zu treffen, man wird, falls man ein wenig Jeunessesinteresse hat, wissen, woran man ist. Es genügt aber nicht, dieses Wissen als Kapital zu behalten, sondern es ist weit vorteilhafter, sich täglich einen Jeunesses aufzuheben und allmählich einen Jeunesses zu haben. Dieser Jeunesses Mann hat sogar ein Schema für die auszuwählenden Jeunesses gefunden. Werden alle verlangten Eigenschaften genügend befriedigt, so ist die Jeunesses auf eine glückliche Ehe nicht unangenehm. Derjenige Erfinder dieser Jeunesses für Weibchen meint, man müsse, um das richtige Urteil über seine Jeunesses zu erlangen, sie zweimal betrachten, wenn sie diesen Besuch nicht erwartet. Nur dann kann man umfänglich und richtig über Jeunesses und Ordnungsliebe entscheiden. Manches Mädchen gibt sich vor dem Verloben oder dem Heiraten, das es werden will, den Anschein, als sei es ungeheuer feig und leicht, dabei aber unerschrocken und unerschütterlich. Kommt man aber unvorbereitet in ein Haus, in dem man nicht erwartet wird, so kann es geschehen, dass man die feinsten Dinge freigeht, die solche Mädchen mitbringen, und sich nicht angelegen zu lassen, und sich für sich selbst mit etwas Mühe, mit den feinsten Dingen beschäftigt. Alle Beobachtungen, die zu machen man Gelegenheit hat, sollen in der Jeunesses niedergelegt werden. Auswählend sind die Jeunesses über: Tugend, Ordnungsliebe, Unerschrockenheit, Sparsamkeit, Vertrauen, Ehrlichkeit, Weisheit, Bescheidenheit und Liebe zu Kindern. Weisheit soll freilich in England, dem Lande der Kampferinnen Jeunesses nicht

die Zugehörigkeit zur vollkommenen Richtung der Entwicklung finden. Eine Jeunesses sollte kein Mensch nach Meinung dieses Mannes scheitern. Die amerikanischen Männer lernen jedoch. Eine Jeunesses ist in Amerika, wie aus New York geschrieben wird, für Männer geeignet worden. Die amerikanischen Herren wollen jedoch lernen, damit sie in Zukunft nicht mehr von der Gnade der Frauen des Landes abhängig sind, und nicht heiraten müssen, wenn die Frauen nicht wollen. Denn die Americaner kämpfen um die Ehe, weil die Zahl der Frauen, die nicht heiraten wollen, von Jahr zu Jahr wächst. Aus diesem Grunde ist von einem smarten Weisheitsmann die Jeunesses eingerichtet worden, in der hauptsächlich und ausschließlich Männer in der Kunst der Jeunesses unterrichtet werden. Die Zahl der Männer, die sich wieder zu dem Jeunesses unterrichtet gemeldet hat, ist sehr groß, ein Beweis dafür, wie dringend das Bedürfnis war, diese Jeunesses einzuführen. Auch diese werden darin ausgebildet, die nachher ihren Lebensberuf darin finden, in den Haushaltungen eine Stellung als Koch oder als Mann für alles anzunehmen. Man hofft, auf die Weise auch die Dienstbotennot wirksam zu bekämpfen. Denn, wenn erst das weibliche Personal überall reichlich vorhanden wird, wird man das Ende der Dienstbotennot in Amerika können sehen.

Vom lustigen John Bull.

Strafe auf ihn sein. Der Redakteur, beim Erregten: 'Vnter-Ratich, wasch! Rarob, Sie Saper-mantel! Sie sind aufgeschrieben wegen Sperrrecht in Reich und Giech!' Beim Mann: 'Ich melde der Hauptbehörde, dass eine Verurteilung vorliegen müsse, der Infanterie Morow habe nicht gekündigt.' 'Was!' brüllt der Redakteur entsetzt, 'er war es nicht! Aufgehoben den Reich, weil er mich gekündigt hat!' Der junge Doktor zum älteren Kollegen: 'Denken Sie sich, vorige Woche sind sechs meiner Patienten gekündigt worden!' Der ältere: 'Ihre eigene Schuld, warum sagen Sie so viel im Reich?' Das unbequeme Auto. 'Ja, ich hab' mein Auto wieder verkauft. Immer fanden so viel Leute vom Hause, es war gar nicht auszuhalten!' 'Wozum denn?' 'Warum denn?' 'Sie schau'n den Wagen an, weil er nicht gehen

Automobile

der weltbekannten Fabrik

De Dietrich & Cie.



Coups u. offene Wagen zeichnen sich aus durch exakte Arbeit, geschlossenen, ruhigen Gang, Dauerhaftigkeit, hohe Leistung und Eleganz.

Ewald Karl Weyl

Telephon 2618 Saarbrücken 3 Dudweilerstr. 13 neben der Hauptpost 10086

Zur Vorführung steht jederzeit ein Wagen bereit.

Liegenschaften

Heidelberg.

2 neuverbaute, elegante Dreifamilienhäuser i. vornehmster Lage, Wohnung von 5 u. 6 Zimmern mit Nebenräumen, Bad, Centralheizung, Warmwasserberechtigung, Balkon, Vorgarten, umhüllter Hof, elegant abgeputzte Zimmer, reichhaltige Ausstattung. Preis: 28.000 Mk. Offert. unter K. 81742 a. d. Exp. b. Bl.

Stellen finden

Die suchen per sofort erst. unter rügen durchaus tüchtigen u. heilbaren. Stelle bei d. ein schlagigen Anstalt wie Wälder und Gelandeverwaltung, etc. auf einen Tag. 110 45 Pf.

Arbeiterinnen

Überzeitliche Metallwerke G. v. d. S. Mannheim-Industrie.

Städt. Vertreter

von bedeutend hohem Gehaltsanspruch, abh. von d. Stadt. Offert. unter K. 81743 a. d. Exp. b. Bl.

Stenotypistin

per bald gesucht. Nur gut empfohlene Bewerberinnen, welche die Stenotypie gut beherrschen und perfekt schreiben können, können Berücksichtigung finden. Ansuchen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters, der Kenntnisse und Eintrittszeit unter No. F. 460 an Daus & Co., W. u. S. S., Mannheim-Industrie.

Mädchen

in Küche und Haushalt besonders per sofort gesucht. 1, 15, 24, 32 Fr.

Zimmermädchen

per sofort gesucht. 81720 Hotel Victoria, O. S. 7.

Stellen suchen

Bei Mädchen sucht Stelle in frönl. Haushalt. Offert. unter K. 10027 a. d. Exp.

Wirtinnen

für nachmittags zu zwei Wirtinnen, 8 u. 10 Jahre, gesucht. Diefelbe soll die Zehnstunden, auch französisch übernehmen. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Nr. 10029 an die Expedition d. Bl.

Zu vermieten

5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, per 1. Juli, 80 Mk., an verm. A. O. S. S., Spelzstr. 18. Tel. 604. 41703

Möbl. Zimmer

E 2, 14 3 Fr. gut möbl. Zimmer per 1. Juli.

Läden

Q 5, 3, Laden mit angeschlossenem Zimmer (aktuell zu vermieten, 10000 Mk. Jahresverbindung). Schöner moderner Laden mit Garhof in bester Lage im Centre der Stadt, sehr preisw. zu verm. 41700 Häheres Zimmer-Bureau Veri & Sohn Q 1, 4, Preisstr. Tel. 303

Lehrlings-Gesuche

Lehrling

Bedeutend. Großhandlung in d. aufgeweckten Junge für kaufmännische Lehre bei sofortiger Vergütung. Selbstgeschriebene Angebote mit Nr. 81743 a. d. Exp.

Wirtschaften

Bahnhoferstation oder Wirtschaft

in größerem Verkehrsbereich. Ort, wird per sofort oder später zu mieten gesucht. Offert. unter K. 81737 a. d. Exp.

Wir suchen für unser Vogler- und Schützen zum "Vogelhof" in Mannheim-Reinheim per 1. Juli 1. J. einen tüchtigen Wirt. Schriftl. Offerten sind zu richten an: Voglerhof, Mannheim-Reinheim, Nr. 81737 a. d. Exp.

Wirtschaft

mit 10 bis 12 Personen, in d. ruhigen Stadt Mannheim, an zentr. Stelle, bei 2000 Mk. Anschriftung zu verm. in d. Gegend, durch Josef Bader, Mannheim. 10040

Zu vermieten

5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, per 1. Juli, 80 Mk., an verm. A. O. S. S., Spelzstr. 18. Tel. 604. 41703

Möbl. Zimmer

E 2, 14 3 Fr. gut möbl. Zimmer per 1. Juli.

Läden

Q 5, 3, Laden mit angeschlossenem Zimmer (aktuell zu vermieten, 10000 Mk. Jahresverbindung). Schöner moderner Laden mit Garhof in bester Lage im Centre der Stadt, sehr preisw. zu verm. 41700 Häheres Zimmer-Bureau Veri & Sohn Q 1, 4, Preisstr. Tel. 303

Wirtinnen

für nachmittags zu zwei Wirtinnen, 8 u. 10 Jahre, gesucht. Diefelbe soll die Zehnstunden, auch französisch übernehmen. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Nr. 10029 an die Expedition d. Bl.

geteilte Dargel hat.

Der rote Wasserbrei, den die Seltene und in der Regel der Wasserbrei, enthält jedoch in leichter ein starkes Gift, das Arterie und in kurzer Zeit den Tod bewirkt.

Säuglingsgalle

America, das nie kein zweites Kind Lima für praktische Neuerungen zeigt, gibt uns wiederum ein lehrreiches Beispiel, wie man auch mit kleinen Mitteln Erfolge erzielen kann. In Chicago ist trotz der Verbesserung der Milch die Säuglingssterblichkeit an Sommerdiarrhoe sehr groß. Man weiß seit langem, warum das so ist. Die Milch selbst ist hier verhältnissmäßig sehr gut, aber eine zweite Rolle - womit natürlich nicht gesagt sein soll, daß die hygienische Behandlung der Milch nicht von der größten Bedeutung wäre. Vielmehr ist die Hauptursache der Sommerdiarrhoe die Milch, die im getrockneten Zustande der Flasche zu verpacken, aber keine Luft herbeibringt. Die frische Milch wird so stark abgekühlt, daß sich die Haut jeder Finger oft daran entzündet. Der Oxidator enthält in der Milch, Wässern und Wässern ein tödliches Gift. Für die Kinder ist dies Gift und Säuregehalt gefährlich. Die Säuren der gelben und rötlichen Milch bewirken Erbrechen und heftigen Kopfschmerz. Die Säuregehalte, welche die Säuregehalte, die Säuren der gelben und rötlichen Milch bewirken Erbrechen und heftigen Kopfschmerz. Die Säuregehalte, welche die Säuren der gelben und rötlichen Milch bewirken Erbrechen und heftigen Kopfschmerz.

GROSSER EXTRA-VERKAUF!



Extra-Auslagen
Parterre!

in

Beachten Sie das
Spezialfenster!

Spitzen



Stickereien u. Modewaren

Grosso Posten	Leinen-Klöppelspitzen u. Einsätze	verschied. Dessins 3-10 cm breit, Mtr.	45, 35, 30, 25, 18, 15	Pfg.
Grosso Posten	Tüllstoffe, reg. Preis bis 2.75	weiss und creme . . .	1.45, 1.25, 95, 85, 75	Pfg.
Grosso Posten	Tüll- und Spachtel-Einsätze	weiss und creme . . .	50, 45, 38, 25, 15	Pfg.
Grosso Posten	Spitzen-Reste ca. 2-4 Meter	weiss und creme . . .	1.50, 1.25, 95, 75	Pfg.
Grosso Posten	Feston Doppelstoff	mit und ohne Loch, Coupons 4 1/2 Meter . . .	48, 38	Pfg.
Grosso Posten	Schweizer Stickereien	Coupon 4,10 Meter . . .	1.95, 1.35, 88	Pfg.
Grosso Posten	Rockstickerei mit Fältchen	Coupon 2 1/2 Meter . . .	2.45, 2.25	
Grosso Posten	Stickerei-Volants reg. Preis bis 4.50	ca. 55 cm hoch . . .	jetzt 2.25	

ca. 3000 Spachtel-Kragens weiss u. creme regulärer Preis bis 3.75 jetzt 1.45, 95, 75, 65, 58 Pfg.

Stickereikragens weiss u. creme Matrosenflaggen 50, 45, 38 Pfg. Schweizer Stickerei-Bäffchen 75, 65, 48 Pfg.

S. WRONKER & Co.

In dieser Woche:
**Großer
Waschstoff-
Verkauf!**

Durch Obermeier's Weidung
Herba-Beife habe ich
meinen

Haarausfall

selbständig befeitigt u. be-
deutenden Nachwuchs for-
wärtet. So berichtet Herr
Strecke, Frankfurt a. M.
Herba-Beife a. St. 30 Pf.
10^o verhält. Preis pro
St. 1.— In allen in allen
Apotheken, Drogerien,
Parfumerien.

Vermietung von Steingutwaren.

Nr. 4026. Die Vermietung
von
1. ca. 200 Stk. m. Steinzeug-
geschloffenem GL I ein-
ringig.
2. ca. 700 Stk. m. Steinzeug-
schloffenem von 225 u. l. Stk.
3. ca. 500 Stk. schloffen-
eines Wasser von ver-
schiedenen Modellen.
4. ca. 8 Stk. schloffen-
eines Wasser von 225 u. l. Stk.
für die Steinbauten
des Mannfied II in Heu-
berghaus soll öffentlich ver-
geben werden.
Die Verdingungsunter-
lagen liegen in der Kanzlei
des Tiefbauamts Zimmer
Nr. 135, zur Ansicht auf
Angebotentage ohne
Kosten von 10 bis 12 Uhr
des Vormittags. Der
Beschreibung der
Verdingungsunterlagen
vom 20. Mai 1913
von dort begeben werden.
Angebot mit der Post
erfolgt auf Vernehmung
gegen Nachnahme der Ge-
bühr.

Angebote sind portofrei,
verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift ver-
sehen, spätestens bis zum

Montag, 3. Juni 1913,
vormittags 11 Uhr,
beim Tiefbauamt einzu-
reichen, wobei die Er-
öffnung der eingereichten
Angebote in Gegenwart
der eines erschienenen
Bieter hatibanden wird.
Nach Eröffnung der Ver-
dingungsunterlagen
gehende Angebote werden
nicht mehr berücksichtigt.
Die Aufschlagfrist be-
trägt 4 Wochen.
Die Gebühr für die Ver-
dingungsunterlagen wird
unter Bezug der dem Amt
enthaltenen Ausgaben
für Porto, Reisekosten
etc. rückhaltlos, wenn sich
bei Prüfung der Angebote
ergibt, daß ein erhebliches
Angebot eingereicht wurde.
Mannheim, 8. Mai 1913.
Städtisches Tiefbauamt.
Stauffert.

Arbeitsvergebung.

Für den Bau- und Reu-
bau des städtischen Spar-
tanks A 1 Nr. 2, 3, 6 u. 7
hier, werden die
Schreinerarbeiten
in Eisen- und Latten-
ausführung sowie
Parkettböden
in Holz getrennt zur Ver-
rechnung öffentlich aus-
geschrieben.
Bedingungen und For-
malien sind bei unter-
zeichnete Stelle erhältlich,
wobei auch Zeichnungen
ausliegen und Auskunft
erteilt wird.
Angebote hierauf sollen
verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift ver-
sehen, bis spätestens
Freitag, den 23. Mai,
vormittags 9 Uhr
bei genannter Stelle ein-
gereicht werden, wofür

Vermischtes

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Mannheim, 9. Mai 1913.
Dr. Bahnaninspektion I

Frauenarzt

Dr. Calmann Nancy
18 rue des Goncourts
gebürtl. Damen leberzeit
diät. Aufnahme und ärzt-
liche Hilfe. 2708

die Deckung der Offerten
in Gegenwart eines er-
fahrenen Bieterbes
erfolgt. Zuschlagsfrist be-
trägt 4 Wochen.
Die Verdingung des Spar-
tanksbauens:
Wolfram Bergbold,
Kreuzfeld,
Dr. Bergbold Nr. 11.

Achtung!!!

Prima Ia. Salami
ganz harte
nach Hal. Art. - Cervelat-
wurst, beste haltbare
Wurstware aus besten,
unterrichteten Rind-, Schwein-
und Schmalzschinken, 4 Pfd.
115 Pfg. - Raria Knack-
wurst und geräucherter
Zungenwurst 4 Pfd.
70 Pfg. ab hier. Jeder Ver-
such lohnt sich! Nur das
Nachbestellg. Viele An-
erkennungen. Versand nur
gegen Nachnahme. 78923
A. Schneider Wurst-
Chemnitz, Sachsen 3

Wanzen,

Flöhe, Schwaben etc.
rotten die samt dem
Kleidungsstücke, Wanzen-
Verstärkung-Essen, 4
Flasche 60 Pfg. aus der
Karlstr.-Drog., Th. v. Eickhoff
Karlstr. N 4 (Karlstrasse),
78724

Arbeitsvergebung.

Für den Neubau des Krankenhauses sollen die
gläsernen und angestrichenen Herdenheine, sowie für
Voo VIII die notwendigen Kleinfenster im Wert des
öffentlichen Angebot vergeben werden. 1903
Kupferblech hierauf sind verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen, bis spätestens
Dienstag, den 20. Mai d. J.,
vormittags 11 Uhr
an die Kanzlei des unterzeichneten Amts (Zimmer
N 1, 9. Stadt, Zimmer Nr. 135) einzureichen, wofür
auch die Verdingung der Offerten in Gegenwart eines er-
fahrenen Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter
erfolgt.
Angebotentabellen werden unentgeltlich auf dem
Planbureau des Gesundheitsamtes im Refektorium, Zimmer
Nr. 14 abgegeben, wo auch nähere Auskunft er-
teilt wird.
Mannheim, den 3. Mai 1913.
Städt. Gesundheits-
amt.

Arbeitsvergebung.

Für den Neubau des Krankenhauses sollen die
gläsernen und angestrichenen Herdenheine, sowie für
Voo VIII die notwendigen Kleinfenster im Wert des
öffentlichen Angebot vergeben werden. 1903
Kupferblech hierauf sind verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen, bis spätestens
Dienstag, den 20. Mai d. J.,
vormittags 11 Uhr
an die Kanzlei des unterzeichneten Amts (Zimmer
N 1, 9. Stadt, Zimmer Nr. 135) einzureichen, wofür
auch die Verdingung der Offerten in Gegenwart eines er-
fahrenen Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter
erfolgt.
Angebotentabellen werden unentgeltlich auf dem
Planbureau des Gesundheitsamtes im Refektorium, Zimmer
Nr. 14 abgegeben, wo auch nähere Auskunft er-
teilt wird.
Mannheim, den 3. Mai 1913.
Städt. Gesundheits-
amt.

die Deckung der Offerten
in Gegenwart eines er-
fahrenen Bieterbes
erfolgt. Zuschlagsfrist be-
trägt 4 Wochen.
Die Verdingung des Spar-
tanksbauens:
Wolfram Bergbold,
Kreuzfeld,
Dr. Bergbold Nr. 11.

Arbeitsvergebung.

Für den Bau- und Reu-
bau des städtischen Spar-
tanks A 1 Nr. 2, 3, 6 u. 7
hier, werden die
Schreinerarbeiten
in Eisen- und Latten-
ausführung sowie
Parkettböden
in Holz getrennt zur Ver-
rechnung öffentlich aus-
geschrieben.
Bedingungen und For-
malien sind bei unter-
zeichnete Stelle erhältlich,
wobei auch Zeichnungen
ausliegen und Auskunft
erteilt wird.
Angebote hierauf sollen
verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift ver-
sehen, bis spätestens
Freitag, den 23. Mai,
vormittags 9 Uhr
bei genannter Stelle ein-
gereicht werden, wofür

Vermischtes

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Mannheim, 9. Mai 1913.
Dr. Bahnaninspektion I

Frauenarzt

Dr. Calmann Nancy
18 rue des Goncourts
gebürtl. Damen leberzeit
diät. Aufnahme und ärzt-
liche Hilfe. 2708

Rino-Unternehmen (Film-Verleih)

vollst. belichtigt und nachweisbar guten Augen
abwerfend, licht noch für die Älteren
Teilhhaber.
Sichere Verzinsung. Hoher Gewinn-Anteil.
Offerten mit Briefe V. 1612 befördert. Kauf-
preis & Bogler, K. G., Karlsruhe.
10088

Bier- und Weinhandlung

lucht zum halben Preis
tritt einen brunnensüßig.
Beamten
für Correspond. u. kleine
Geschäftsreisen. Geleit.
Erwerber, welche Pro-
prietätsbesitzer sind, wollen
Offerten unter H. 353 an
Kaufmann & Bogler,
K. G., Mannheim ein-
reichen.
10102

Arbeitsvergebung.

Für den Neubau des Krankenhauses sollen die
gläsernen und angestrichenen Herdenheine, sowie für
Voo VIII die notwendigen Kleinfenster im Wert des
öffentlichen Angebot vergeben werden. 1903
Kupferblech hierauf sind verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen, bis spätestens
Dienstag, den 20. Mai d. J.,
vormittags 11 Uhr
an die Kanzlei des unterzeichneten Amts (Zimmer
N 1, 9. Stadt, Zimmer Nr. 135) einzureichen, wofür
auch die Verdingung der Offerten in Gegenwart eines er-
fahrenen Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter
erfolgt.
Angebotentabellen werden unentgeltlich auf dem
Planbureau des Gesundheitsamtes im Refektorium, Zimmer
Nr. 14 abgegeben, wo auch nähere Auskunft er-
teilt wird.
Mannheim, den 3. Mai 1913.
Städt. Gesundheits-
amt.

Große Geschäftsräume

im Hause P 6, 20, Ecke Hei-
delbergerstrasse, ist die 2. u.
3. Etage bestehend aus 20
Zimmer per 1. Oktober 1913
zu vermieten.
Näheres C 4, 9 b part.
Telephon 1252 u. 1572.

Behanntmachung.

Nr. 15365 I. Nach unterer Wahrnehmung
die Reinigung der Grabmäler im Friedhof, die
nach der bestmöglichen Beschaffenheit vom 20. De-
zember 1909 von den Angehörigen zusammen
nur sehr unzureichend erfolgt. Die Reinigung der
Grabmäler zweimal - einmal im Frühjahr und einmal im
Herbst - zu erfolgen und auch in der Zeit vom 1.
April bis 30. September jeweils nachmittags 5 Uhr
in der übrigen Zeit jeweils nachmittags 4 Uhr
vollendet sein.
Wir erziehen die Verstorbenen Angehörigen einzu-
schießen, ihre Reinigungspflicht in der oben genannten
Weise pünktlich zu erfüllen, da nur bei einer ge-
nauen Beachtung der bestehenden Vorschriften der
Städtischen Friedhofverwaltung die von uns über-
nommene Abfuhr des genannten Grabmalerabfalls
reihend durchzuführen.
Mannheim, den 8. April 1913.
Bürgermeisteramt:
Dr. Winter.